

## Leitprojekte für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg -Projektdatenblatt-

<b>1. Name des Projektes</b>	Neubau Radweg Schülp/RD – Jevenstedt an der K43		
<b>2. Ansprechpartner für das Projekt</b>			
Name / Vorname:	Dietmar Böhmke		
Funktion:	Leitender Verwaltungsbeamter		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Amt Jevenstedt beantragende Gemeinden Schülp/RD, Jevenstedt und Westerrönfeld (federführende Gemeinde ist Schülp b. RD)		
Anschrift:	Meiereistraße 5 24808 Jevenstedt		
Telefon:	04331/8478-77	Telefax:	04331/847884
E-Mail:	dietmar.boehmke@amt-jevenstedt.de		
<b>3. Räumliche Zuordnung des Projektes</b>			
<input type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input checked="" type="checkbox"/> Teilraum, und zwar südlicher Wirtschaftsraum			
<b>4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte</b>			
4.1 Ziele des Projektes:	Bei der Kreisstraße 43 handelt es sich um eine stark befahrene Kreisstraße. Der Bau eines Radweges würde die Strecke zwischen den Gemeinden wesentlich attraktiver und sicherer machen. Durch den Bau des Radweges wird die Lücke im Rad- und Wanderwegnetz geschlossen.		
4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:	Aus der Untersuchung der Alltags- und Schulwegsfunktion ergibt sich im Radverkehrskonzept des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der Priorität für Radwege an der Kreisstraße 43 die Priorität 1. Die Trassenführung ist vorgegeben durch die vorhandene Fahrbahn. Die Radweghöhen ergeben sich durch die Höhenlagen des vorhandenen Geländes. Die Gesamtlänge beträgt ca. 3.200m, davon 2.100m auf Gemeindegebiet Schülp/RD und ca. 1.100m auf Gemeindegebiet Jevenstedt.		
4.3 Ausgangssituation:	Die geplante Strecke ist sowohl im Landesradwegeplan als auch im Kreisradwegeplan Rendsburg-Eckernförde aufgenommen worden. In der Alltags- und Schulverbindung wird die Straße sowohl fußläufig als auch von Fahrradfahrern genutzt.		

4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung <input checked="" type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor <input type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor			
	Ergänzende Hinweise zum Planungsstand:			
4.5 Realisierungszeitraum	2015/2016			
4.6 Handlungserfordernisse / offene Fragen				
<b>5. Projektpartner</b> (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)		Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1. Gemeinde Schülup/RD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	2. Gemeinde Jevenstedt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	3. Gemeinde Westerrönfeld	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Land S.-H. / Kreis RD-ECK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes</b>				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	Durch den Bau des Radweges wird die Lücke im landes- und kreisweiten Rad- und Wanderwegenetz geschlossen. Der Bau würde sowohl den Alltags- als auch den touristischen Radverkehr wesentlich attraktiver machen. Die Lücke im landes- und kreisweiten Radwegenetz würde geschlossen werden.			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung ausgewählter Ziele und Strategien der GEP	Verkehrliche, wirtschaftliche und touristische Ziele Lebensqualität			
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	keine			
<b>7. Kosten und Finanzierung</b>				
7.1 (Geschätztes) Projektvolumen 1.036.000,00 Euro ggf. konkretisieren (Anlage 2)				
7.2 Fördermittel	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm <input checked="" type="checkbox"/> beantragt, Betrag: 70% , Programm GVFG <input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm			
7.3 Öffentliche / private Aufwendungen der Projektpartner	<input type="checkbox"/> Finanzierungskonzept steht, und zwar <input checked="" type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input type="checkbox"/> Finanzierungskonzept ist noch offen			

<p>7.4 Beteiligung des Förderfonds der GEP</p>	<p>Insgesamt € 217.448 €  GK= € 1.360.000,-, förderfähig nach GVFG: € 915.200,- ,  dav. 70% = € 640.640,-. Verbleiben € 395.360,-,  dav. 55%= € 217.448,-</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr €.....2015.....</p> <p><input type="checkbox"/> € .....im Wirtschaftsjahr.....</p> <p><input type="checkbox"/> €.....im Wirtschaftsjahr.....</p> <p><input type="checkbox"/> €.....im Wirtschaftsjahr.....</p>
<p><b>8. Beschlusslage/ -empfehlungen</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Vorstand: zugestimmt  <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsrat: Beratung am 30.3.2015.</p>
<p><b>9. Sonstiges</b></p>	

Anlagen: